

## Oeko-Tex® Standard 100

### Erläuterung

Der Oeko-Tex® Standard 100 ist ein unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für textile Roh-, Zwischen- und Endprodukte aller Verarbeitungsstufen.



Beispiele für zertifizierbare Artikel: Garne, Gewebe, veredelte Gewebe, konfektionierte Artikel (Bekleidung aller Art, Heim- und Haushaltstextilien, Bettwäsche, Frottierwaren, textile Spielwaren u.v.m.)

### Kriterien

Die Schadstoffprüfungen umfassen

- gesetzlich verbotene Substanzen und reglementierte Substanzen
- bekanntermaßen gesundheitsbedenkliche (jedoch noch nicht gesetzlich geregelte Chemikalien)
- sowie Parameter zur Gesundheitsvorsorge

In ihrer Gesamtheit gehen die Anforderungen deutlich über bestehende nationale Gesetze hinaus.

### Labortests und Produktklassen

Die Oeko-Tex® Schadstoffprüfungen orientieren sich immer am tatsächlichen Gebrauch des Textils. Je intensiver der Hautkontakt eines Produkts, desto strengere humanökologische Anforderungen muss es erfüllen.

Entsprechend werden vier Produktklassen unterschieden:

- Produktklasse I: textile Artikel für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahren (Bekleidung, Spielwaren, Bettwäsche, Frottierwaren etc.)
- Produktklasse II: hautnah verwendete Textilien (Unterwäsche, Bettwäsche, T-Shirts etc.)
- Produktklasse III: hautfern verwendete Textilien (Jacken, Mäntel etc.)
- Produktklasse IV: Ausstattungsmaterialien (Vorhänge, Tischdecken, Polstermöbelbezüge etc.)

### Zertifizierung

Voraussetzung für die Zertifizierung textiler Produkte nach Oeko-Tex® Standard 100 ist, dass sämtliche Bestandteile eines Artikels ausnahmslos den geforderten Kriterien entsprechen – neben dem Oberstoff also beispielsweise auch die Nähgarne, Einlagen, Drucke etc. sowie nicht-textiles Zubehör wie Knöpfe, Reißverschlüsse, Nieten usw.

### Zertifizierungsablauf

- Antrag auf Zertifizierung des Unternehmens an eines der 16 Oeko-Tex® Mitgliedsinstitute, inklusive Einreichen repräsentativer Mustermaterialien zur Laborprüfung.
- Laborprüfung durch das beauftragten Institut. Prüf- und Audit-Bericht an den Antragsteller.
- Bei erfolgreicher Prüfung muss der Antragsteller eine schriftliche Konformitätserklärung abgeben, dass

Seite 2

die von ihm produzierten Artikel dem überprüften Muster entsprechen. Ein dazu geeignetes Qualitätssicherungssystem muss gegenüber dem Oeko-Tex® Institut glaubhaft nachgewiesen werden.

- Zertifikatsausstellung für die Dauer eines Jahres – in Deutschland und Frankreich durch die zuständige Zertifizierungsstelle, in den übrigen Ländern durch das beauftragte Oeko-Tex® Mitgliedsinstitut

### Firmen-Audits

Um die betriebliche Qualitätssicherung der weltweit am OEKO-TEX® System beteiligten Unternehmen gezielt zu unterstützen und zu optimieren, führen die OEKO-TEX® Mitgliedsinstitute als obligatorischen Bestandteil der Zertifizierung ein Audit beim antragstellenden Unternehmen durch. Das Firmen-Monitoring findet zeitnah vor oder kurz nach der Zertifikatsausstellung statt und wird alle drei Jahre wiederholt.

### Kontrollprüfungen

Die Oeko-Tex® Gemeinschaft führt jährlich Kontrollprüfungen an zertifizierten Produkten in einem Umfang von mindestens 25% aller ausgestellten Zertifikate durch. Überprüft werden im Handel erhältliche Artikel mit Oeko-Tex® Label sowie Mustermaterialien aus den Betrieben. Unabhängige Auditoren nehmen darüber hinaus im Rahmen unangemeldeter Betriebsbesuche Stichprobenkontrollen in Betrieben mit Oeko-Tex® Zertifikat vor.

### Herausgeber und Kontakt

Internationale Gemeinschaft für Forschung und Prüfung auf dem Gebiet der Textilökologie (Oeko-Tex®)

Splügenstrasse 10

CH-8002 Zürich

[info@oeko-tex.com](mailto:info@oeko-tex.com)

[www.oeko-tex.com](http://www.oeko-tex.com)

Herausgeber  
OEKO-TEX® Gemeinschaft  
Sekretariat  
Splügenstrasse 10  
8002 Zürich  
SCHWEIZ  
Telefon: +41 44 206 42 35  
E-Mail: [info@oeko-tex.com](mailto:info@oeko-tex.com)

Verfasser  
Stiftung OEKO-TEX® GmbH  
Kaiserstraße 39  
60329 Frankfurt  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 7143 271-723  
E-Mail: [presse@oeko-tex.com](mailto:presse@oeko-tex.com)

